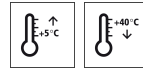


Technisches Merkblatt

StoSeal F 355

Fugenmasse für Böden und Wände, standfest



Charakteristik

- Anwendung**
- zur Abdichtung von Fugen bei begeh- und befahrbaren Flächen
 - zur Abdichtung von Fugen bei mechanisch belasteten Wandflächen
 - zur Abdichtung von Fugen in Lagerhallen, Verkaufsf lächen, Balkonen und Laubengängen

- Eigenschaften**
- hoch elastisch
 - optimale Standfestigkeit
 - hohe Klebkraft
 - luftfeuchtigkeitshärtend
 - begeh- und befahrbar
 - gute mechanische und chemische Beständigkeit

- Besonderheiten/Hinweise**
- Boden- und Anschlussfugen nach IVD-Merkblatt Nr. 1
 - nicht für HBV- und LAU-Anlagen
 - nicht geeignet für Naturstein
 - ISO 11600 F 25 (Hochbau Fugendichtstoffe)

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,52 g/cm ³	
Temperaturbeständigkeit		-40 - 90 °C	
Zulässige Gesamtverformung		< 20 %	
Maximale Fugenbreite		30 mm	abhängig von der mechanischen Belastung
Shore-A-Härte	DIN 53505-A/EN ISO 868	39 - 45	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlammereicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Die Restfeuchte darf max. 4 Gew.-% bei

Technisches Merkblatt

StoSeal F 355

Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 Gew.-% bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Vorbereitungen

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren vorzubereiten.

Die Fugenbreite muss auf die zu erwartende Fugenbewegung abgestimmt werden (zulässige Gesamtverformung des Fugendichtstoffes beachten)

Befahrbare Fugen:

Fugenränder unter 45°, ca. 5 mm tief anfasen. Maximale Fugenbreite 20 mm.

Begehbare Fugen:

Keine Fase herstellen. Fuge oberflächenbündig füllen. Maximale Fugenbreite 15 mm (Unfallgefahr).

Fugendimensionierung nach IVD Merkblatt Nr. 1 (Fugenabstand L / Fugenbreite b / Dichtstoffdicke d)

Für Außenbereiche (Temperaturdifferenz bis 80 K)

bis 2 m / 10 mm / 10 mm

bis 4 m / 14 mm / 12 mm

bis 6 m / 20 mm / 15 mm

bis 8 m / 30 mm / 25 mm

Für Innenbereiche (Temperaturdifferenz bis 40 K)

bis 4 m / 10 mm / 10 mm

bis 6 m / 14 mm / 12 mm

bis 8 m / 20 mm / 15 mm

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %

Temperatur > +5 °C und 3 K über Taupunkt

Max. Temperatur (Verarbeitung/Objekt) + 40 °C

Materialzubereitung

Verarbeitungsfertig

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbereitung

Primer StoSeal P 305 für PUR Beschichtungen und nicht saugfähige Untergründe, bzw. Primer StoSeal P 505 für EP Beschichtungen und saugfähige Untergründe, wie z. B. Beton

Fugenrundschnur StoHinterfüllprofil

Fugendichtstoff StoSeal F 355

Applikation

mit Schlauchbeutel-Kartuschenpresse

Primer gleichmäßig und unverdünnt, nicht zu dick mit dem Pinsel auf die Fugenflanken auftragen.

Technisches Merkblatt

StoSeal F 355

Verbrauch: ca. 0,01 l/m

Anschließend Sto Hinterfüllprofil einlegen.

Nach einer Abluftzeit von 10 Minuten (StoSeal P 305) bzw. 60 Minuten (StoSeal P 505) (+23 °C) StoSeal F 355 einbauen.

Hinweis:
StoSeal F 355 ist anstrichverträglich.

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Anstrichmittel empfiehlt StoCretec GmbH Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverögerungen entstehen.

Der Anstrichauftrag sollte innerhalb von 4 h erfolgen. Danach muss mit Aceton vorgereinigt werden.

Dichtstoffe sind jedoch in der Regel deutlich elastischer als Anstriche. Bei Überschreiten der Dehnfähigkeit des Anstrichs sind Risse im Anstrich zu erwarten.

Wird StoSeal F 355 auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügend lange Trocknungszeit des Anstriches/Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage).

In Dunkelräumen kann der Dichtstoff wegen des fehlenden UV-Lichtes leicht vergilben.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Hautbildungszeit:
ca. 20 bis 40 Min.

Alle Trocknungsangaben bei +23 °C und 50 % relative r Luftfeuchtigkeit.

Durchhärtung
nach 24 h: ≥3 mm
nach 48 h: ≥4 mm

Keine Anwendung für Glasverfugung und im Schwimmbadbereich.

Reinigung der Werkzeuge

Umgehend nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 reinigen.

Liefern

Farbton

grau

Verpackung

Beutel

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
01823-001	StoSeal F 355, 600ml Schlauchbeutel	12 Stück Karton

Technisches Merkblatt

StoSeal F 355

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe Fugenmasse

Sicherheit Weitere Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Das EG-Sicherheitsdatenblatt ist für den berufsmäßigen Verwender erhältlich.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der StoCretec GmbH erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.stocretec.de abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
Fax: +49 6192 401-105
info.stocretec.de@stoeu.com
www.stocretec.de